



Antrag Leichte Sprache

Overath, 20.06.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nicodemus,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates.

Der Rat der Stadt Overath beschließt, dass die Verwaltung öffentliche Bekanntmachungen in Zukunft auf der Homepage der Stadt auch in leichter Sprache zugänglich macht.

Begründung:

Sprache ist einer der Hauptwege zur Teilhabe an gesellschaftlichem Leben und demokratischen Entscheidungsprozessen. In einer Kommune wird dies u.a. auch durch Entscheidungen von Rat und Verwaltung gestaltet.

Durch die sprachliche Gestaltung dieser Texte wird ein Teil der Gesellschaft aber von diesen Prozessen ausgeschlossen. Dies trifft vor allem Menschen mit kognitiven Einschränkungen, aber auch nicht Muttersprachler. Werden die Text dann zu komplex und juristisch („Beamtendeutsch“), wird es auch für den Durchschnittsbürger mitunter schwierig.

„Am 3. Mai 2008 trat das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung in Kraft, ein universelles Vertragsinstrument, welches bestehende Menschenrechte für die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung konkretisiert mit dem Ziel, ihre Chancengleichheit in der Gesellschaft zu fördern.“ (Caritas Augsburg, Beratungsstelle UK)

Mit der Broschüre „Overath - Informationen in leichter Sprache“ wurde hier schon ein Anfang gemacht. Dieser Weg sollte nun konsequent weiterverfolgt werden und der nächste Schritt folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Hahn
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Dagmar Keller-Bartel
Fraktionsvorsitzende
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hermann Küsgen
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion

gez. Martin Renzler

Martin Renzler
Ratsmitglied
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen